

BESCHLUSSVORLAGE V0075/15 öffentlich	Referat	Referat OB/ZV
	Amt	Steuerungsunterstützung
	Kostenstelle (UA)	0206
	Stv. Amtsleiter/in	Frau Knill-Dashtgerd
	Telefon	3 05-13 76
	Telefax	3 05-13 79
	E-Mail	steuerungsunterstuetzung@ingolstadt.de
Datum	22.01.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	11.02.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Projektgenehmigung Managemententwicklungsprogramm im Bürgerkonzern Stadt Ingolstadt
(Referent: Herr Siebendritt)

Antrag:

Mit dem vorgelegten Konzept zur gezielten Identifikation und Entwicklung von MitarbeiterInnen zur Besetzung von Stellen auf den Ebenen AmtsleiterInnen, BereichsleiterInnen und GeschäftsführerInnen in der Stadtverwaltung und im Bürgerkonzern besteht Einverständnis.

Die Kosten für die Entwicklungsmaßnahmen bei durchschnittlich 12 TeilnehmerInnen belaufen sich auf ca. 22.000 € im Jahr.

gez.

Christian Siebendritt
Berufsmäßiger Stadtrat

Anlage: - Konzept zum Managemententwicklungsprogramm im Bürgerkonzern Stadt Ingolstadt

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 22.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 569.000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 22.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2016	Euro: 22.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Nach Entwicklung eines gemeinsamen Führungsverständnisses „Führen im Dialog“ im Herbst 2008 wurde die Führungskräfteentwicklung zu einer dauerhaften Aufgabe in der Personalentwicklung der Stadt Ingolstadt.

Führungskräfte haben Schlüsselfunktionen in der Weiterentwicklung ihrer Dienststelle und ihre Führungs- und Managementkompetenz trägt entscheidend zum Erfolg unserer Verwaltung bei.

Unsere Führungskräfte tragen in hohem Maße mit zum Image der Stadt Ingolstadt bei, um auch künftig als „Attraktiver Arbeitgeber“ auf dem Arbeitsmarkt aufzutreten. Sie sind maßgeblich verantwortlich für gutes Betriebsklima und Arbeitsbedingungen, die die öffentliche Verwaltung interessant und attraktiv machen.

In den nächsten 10 Jahren werden aufgrund der natürlichen Fluktuation ca. 20 AmtsleiterInnen-Stellen vakant und müssen kompetent nachbesetzt werden.

Mit dem Managemententwicklungsprogramm soll sichergestellt werden, dass Stellenbesetzungen auf höherer Ebene zielsicher vorgenommen werden können.

Deshalb ist es notwendig, geeignete MitarbeiterInnen zu identifizieren und weiterzuentwickeln und den eigenen MitarbeiterInnen mit Führungs- und Managementpotenzial Entwicklungsperspektiven und –möglichkeiten anzubieten.

Die detaillierte Vorstellung des Programms erfolgt in einem mündlichen Vortrag.

